



MARKTGEMEINDE
BERNHARDSTHAL

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

Gemeinderates

am Donnerstag, den 04.07.2019 im Rathaus Bernhardsthal

Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 26.-27.06.2019
Ende: 21:00 Uhr durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: KELLNER Doris
Vizebürgermeister: KREUTZER Johann

die Mitglieder des Gemeinderates

1.	GfGR	ERTL Edmund	2.	GfGR	WEILINGER Herwig
3.	GfGR		4.	GfGR	BÖHM Erhard
5.	GfGR		6.	GfGR	
7.	GR	JANKA Leo	8.	GR	PFEILER Christian
9.	GR	ERTL Alfred	10.	GR	SPANGL Monika
11.	GR		12.	GR	PRETSCHER Dominik
13.	GR	BIRSAK Martina	14.	GR	LINDMEIER Reinhard
15.	GR	TANZER Robert	16.	GR	OBKIRCHER Christine
17.	GR	SPANGL Christina	18.	GR	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.			2.		
3.			4.		

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	GfGR	BAYLER Werner	2.	GfGR	TURETSCHKEK Michael ¹
3.	GR	SCHLIEFELNER Josef	4.	GR	FOLTINEK Karl ¹
5.			6.		

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.		///	2.		///
3.			4.		

Vorsitzende: Bürgermeisterin KELLNER Doris

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war beschlussfähig

¹ Entschuldigt gemäß §45 Abs. 4 NÖ GO 1973

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 29.04.2019
- Pkt. 2.) Bestellung der Umweltgemeinderätin für die KG Reintal
- Pkt. 3.) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlags – Anpassung des Dienstpostenplanes
- Pkt. 4.) Auftragsvergabe – Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage, Erweiterung Reintal 2019
- Pkt. 5.) Abtretung von Gemeindegrund KG Katzelsdorf – Mühlbachweg 270 – Böhm Josef und Anna
- Pkt. 6.) Ansuchen um Verpachtung von Gemeindegrund KG Bernhardsthal – Birsak Franz
- Pkt. 7.) Nutzungsverträge – Sendemast Reintal
- Pkt. 8.) Subventionsansuchen diverse Vereine und Organisationen
- Pkt. 9.) Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER Region Weinviertel Ost
- Pkt. 10.) Stellenausschreibung Kindergartenhilfskraft
- Pkt. 11.) Dienstangelegenheiten (Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Pkt. 12.) Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt an, ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen. Da keine Einwände eingebracht werden, wird die Sitzung eröffnet.

- Zu Pkt. 1.) Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 14. Februar 2019 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu Pkt. 2.) Nach dem Ausscheiden von Herrn Büchler Günter aus dem Gemeinderat ist die Funktion des Umweltgemeinderates für die KG Reintal vakant.

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wird der Antrag gestellt Frau GR Spangl Monika als Umweltgemeinderätin der KG Reintal mit Wirkung 04.07.2019 zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Zu Pkt. 3.) Die Bürgermeisterin legt den 1. **Nachtragsvoranschlag** für das Haushaltsjahr 2019 vor. Dieser lag 14 Tage zur Einsicht auf und es wurden keine Erinnerungen eingebracht.
- Die Änderungen des Nachtragsvoranschlages 2019 zum Voranschlag 2019 umfassen einen angepassten Dienstpostenplan. Die darin vorgenommenen Anpassungen wurden bereits bei der Erstellung des Voranschlages 2019 berücksichtigt, wodurch sich keine Veränderungen im Haushalt ergeben.
- Der 1. Nachtragsvoranschlag wird einstimmig genehmigt.
- Zu Pkt. 4.) Auf Grund der problematischen Situation bei Starkregen in der Wiesen- und Feldgasse in der KG Reintal wurden Überlegungen bezüglich einer Erweiterung der Kanalanlage zur Entlastung des bestehenden Kanales angestellt. Nach Diskussion verschiedener Varianten wurde die Planung einer Erweiterung des Kanal- als auch des Wasserleitungsnetzes im Bereich der Verlängerung der Feldgasse an die Fa. IUP, ZT-GmbH übergeben.
- Mit 6. Juni wurden 7 Firmen zur Legung eines Angebotes bis zum 19. Juni 16:00 eingeladen. Von allen 7 Firmen wurde bis zur Abgabefrist ein Angebot abgegeben.
- Nach Sichtung der Angebote durch Herrn Ing. Leopold Schwaiger, Fa. IUP, ZT-GmbH wurde mitgeteilt, dass die Fa. Pittel+Brausewetter das günstigste Angebot gelegt hat.
- Nachfolgend ein Auszug der Mitteilung von Herrn Ing. Schwaiger:
- „[...] Das Angebot ist ausgewogen kalkuliert. Es wird der Marktgemeinde Bernhardsthal daher vorgeschlagen Fa. Pittel+Brausewetter entsprechend dem Angebot mit einer Auftragssumme von 79.912,17 € exkl. USt. zu beauftragen [...].“*
- Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Auftrag für das Bauvorhaben – in der Ausschreibung bezeichnet als „ABA Bernhardsthal und WVA Bernhardsthal Erweiterung Reintal 2019“ – entsprechend dem Angebot mit einer Auftragssumme von € 79.912,17 € exkl. USt. zu vergeben. Entsprechend der Ausschreibung wird im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von maximal € 50.000,00 exkl. USt. verrechnet. Der darüberhinausgehende Betrag wird ab dem 01.02.2020 fällig.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Zu Pkt. 5.) Bei der Vermessung des Grundstückes von Herrn Böhm Josef und Frau Böhm Anna durch Vermessung Molzer ZT (Geschäftszahl – GZ: 452) in der KG Katzelsdorf ergibt sich ein Zuwachs bei Grundstück 370 (Böhm Josef 1/2, Böhm Anna 1/2) und ein Abfall bei Grundstück 387/1 (Marktgemeinde Bernhardsthal) von 28 m² entsprechend dem Vermessungsplan.
- Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Fläche von 28 m² entsprechend dem Plan mit der GZ: 452, des Planverfassers „Vermessung Molzer ZT“, Dipl.-Ing. Markus Molzer, an Herrn Böhm Josef und Frau Böhm Anna zu einem Quadratmeterpreis von € 12,50 zu verkaufen.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 6.) Die Vorsitzende verliest das Ansuchen von Herrn Birsak Franz um Verpachtung von Gemeindegrund und stellt nachfolgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Marktgemeinde Bernhardsthal verpachtet Herrn Birsak Franz ein Teilstück der Parzelle 883/1 im Ausmaß von rund 200 m² um dessen Grundstück mit der Grundstücknummer 883/2 zu einem Preis von € 8,00 / Jahr, über welches auch die Zufahrt von der Bundesstraße B49 gestattet wird. Der Grenzverlauf wird durch die Gemeinderäte der KG Bernhardsthal festgelegt. Eine Zufahrt über andere Grundstücke der Gemeinde, die verpachtet sind, ist nur mit der Zustimmung des Pächters gestattet. Das Pachtverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist von beiden Seiten unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist jeweils zum Monatsletzten kündbar.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 7.) Nutzungsverträge (Telekommunikationsanlage Reintal)

Die T-Mobile Austria GmbH plant die Errichtung und den Betrieb einer Telekommunikationsanlage auf der Liegenschaft GSt.Nr. 1255/3 in der KG Reintal (KG-Nr. 15126).

Im Zuge der Errichtung des Mobilfunkmasten (im Weiteren bezeichnet als Nutzungsgegenstand) durch T-Mobile Austria GmbH beabsichtigt auch die Hutchison Drei Austria GmbH den Nutzungsgegenstand zum Betreiben einer Telekommunikationsanlage zu nutzen. Zusätzlich plant das Land NÖ, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die Installation einer Funkanlage für Telekommunikationsdienste für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wie Polizei, Feuerwehr und Rettungsorganisationen.

Dabei wird die Nutzung mit folgenden Beträgen vergütet:

- T-Mobile Austria GmbH
Betrag: € 250,00 / Monat exkl. USt. (€ 3000,00 / Jahr exkl. USt.)
- Hutchison Drei Austria GmbH
Betrag: € 2000 / Jahr exkl. USt.
- Land NÖ – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz
entgeltfrei, solange keine kommerzielle Nutzung erfolgt

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Nutzungsverträge zur Errichtung und den Betrieb einer Telekommunikationsanlage mit T-Mobile Austria GmbH (Anlage 1), Hutchison Drei Austria GmbH (Anlage 2) und dem Land NÖ (Anlage 3) zu unterzeichnen, wobei eine Nachverhandlung des Entgeltes für die Nutzung mit der T-Mobile Austria GmbH erfolgen soll, und die Erhöhung des Nutzungsentgeltes auf € 4000,00 / Jahr exkl. USt. Bedingung für die Unterzeichnung des Vertrages ist. Die Nutzungsverträge, **Anlage 1 bis 3**, sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 8.) Subventionsansuchen

Die Vorsitzende berichtet über die von verschiedenen Vereinen und Organisationen aus der Großgemeinde eingebrachten Ansuchen um Erteilung einer Subvention für das Jahr 2019.

Beschluss 1 zu Tagesordnungspunkt 8

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird der Antrag gestellt den nachfolgend genannten drei Vereinen bzw. Organisationen eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von jeweils € 350,00 zu gewähren.

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1) Seniorenbund Bernhardsthal | € 350,-- |
| 2) Seniorenbund Reintal | € 350,-- |
| 3) Seniorenbund Katzelsdorf | € 350,-- |

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss 2 zu Tagesordnungspunkt 8

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird der Antrag gestellt den nachfolgend genannten sieben Vereinen bzw. Organisationen eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von jeweils € 700,00 zu gewähren.

- | | |
|---|----------|
| 1) Tennisverein Bernhardsthal | € 700,-- |
| 2) Tennisverein Reintal | € 700,-- |
| 3) Tennisverein Katzelsdorf | € 700,-- |
| 4) Bernhardsthaler Eisstockverein 1999 (BEV 99) | € 700,-- |
| 5) ESC Reintal | € 700,-- |
| 6) Gesunde Gemeinde | € 700,-- |
| 7) Music4You | € 700,-- |

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 9.) Die Vorsitzende berichtet über das Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“. Mit diesem Projekt möchten die LEADER-Regionen des Weinviertels auf ein starkes Innenmarketing innerhalb der Region setzen um das „WIR“-Gefühl in der Bevölkerung zu etablieren. Mit gezielten Kommunikations- und Marketingmaßnahmen werden die Stärken des Weinviertels der Bevölkerung veranschaulicht. In diesem Projekt werden neue Imageartikel, die das Weinviertel repräsentieren, entwickelt und in der Bevölkerung verfügbar gemacht.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Bernhardsthal beschließt eine Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels zu einem einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 0,30/Einwohner.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 10.) Frau Kellner Andrea wird mit 01.03.2020 in die Freizeitphase der Altersteilzeit gemäß der Blockzeitvereinbarung eintreten. Um den Dienstposten rechtzeitig neu besetzen zu können ist eine Ausschreibung mit ausreichender Vorlaufzeit notwendig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Dienstposten von Frau Andrea Kellner neu auszuschreiben. Die Stellenausschreibung (**Anlage 4**) ist Bestandteil dieses Beschlusses

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 11.) Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Pkt. 12.) Berichte und Anfragen

Bgmⁱⁿ. Doris Kellner

Personelles

Frau Bgmⁱⁿ Kellner Doris berichtet über die drei Mitarbeiter die im Zuge zweier Aktionen des Vereines Jugend und Arbeit den Personalengpass in den Sommermonaten in der Gemeinde entschärfen sollen. Diese werden im Zuge der „GemA 50+“ (Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung für Personen über 50 Jahre) Aktion und dem Projekt „Job 2000 & Startup“ vom Verein Jugend und Arbeit beschäftigt und für die Projektdauer der Gemeinde überlassen.

Frau Spangl Kornelia und Frau Naderer Sabine erledigen dabei die Grundreinigung in der Schule und im Kindergarten. Herr Hofmeister Michael wird die Gemeindearbeiter vor allem bei den Grünraumpflegearbeiten im gesamten Gemeindegebiet unterstützen.

Rotkreuzstelle Mistelbach

Das Rote Kreuz plant einen Neubau der Bezirksstelle Mistelbach. Dabei soll das bestehende Gebäude abgerissen werden, und ein zeitgemäßer Neubau am alten Standort errichtet werden, wobei durch den Abriss der angrenzenden Gebäude eine größere Grundfläche zur Verfügung steht.

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf € 6.175.000,00 exkl. USt. Dabei entfallen die Beträge von je € 1.288.356,00 innerhalb des sogenannten Normkostenmodells auf die Partnergemeinden, die Niederösterreichische Landesregierung und das Rote Kreuz. Die Restanteil der Gesamtkosten (€ 2.309.932) wird zur Gänze vom Roten Kreuz getragen.

Der Anteil der Marktgemeinde Bernhardsthal würde sich somit auf € 35.641,00 belaufen, wobei eine Vorfinanzierung durch das Rote Kreuz ausverhandelt wird. Für den Bau ist ein positiver Gemeinderatsbeschluss aller Partnergemeinden notwendig.

GfGR Erhard Böhm

Herr GfGR Böhm stellt eine Anfrage bezüglich der Nachnutzung der Raiffeisenbank – Filiale Katzelsdorf, deren Ankauf in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen wurde. VzBgm Kreuzer erläutert daraufhin den aktuellen Stand zu den Verhandlungen mit Herrn Mag. Wegerth als Betreiber der „MoSo-Märkte“. Dieser könnte sich vorstellen die Räumlichkeiten gegen eine geringe Miete zu beziehen, um der Bevölkerung eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Zusätzliche wurden Gespräche mit der Fa. Kastner (Betreiber mehrerer Nah&Frisch Filialen) geführt. Hier wären jedoch Investitionen in einer Gesamthöhe von rund € 90.000,00 notwendig, welche zu

je einem Drittel durch die Fa. Kastner, Frau Gruber als Betreiberin und die Gemeinde Bernhardsthal zu übernehmen wären. Im Gegensatz dazu wären mit der Vermietung an „MoSo“ keine Investitionen durch die Gemeinde notwendig.

GR Obkircher Christine

Frau GR Obkircher stellt eine Anfrage bezüglich des Hauses Hauptstraße 278 in Bernhardsthal und wie die Gemeinde hier weiter vorgehen wird. Es wird offensichtlich Müll auf Gemeindegrund bzw. vor den Eingängen von Erdkellern gelagert. Frau Bgmⁱⁿ Kellner berichtet darüber bereits vor einigen Tagen Gespräche mit dem Hauseigentümer geführt und dieses Thema dabei angesprochen zu haben. Der Hauseigentümer sicherte dabei eine Beseitigung des Mülls zu.

Im Zusammenhang mit der Müllproblematik bei Haus Nr. 278 in Bernhardsthal spricht Frau GR Obkircher auch den Wohnwagen im Vorgarten eines Hauses auf der Hauptstraße Katzelsdorf an. Dieser ist seit Jahren dort abgestellt, ohne jedoch bewegt zu werden. Herr VzBgm. Kreuzer erklärt bereits seit längerem zu versuchen den Wohnwagen entfernen zu lassen. Dieser ist jedoch auf Privatgrund abgestellt und es wurde durch den Hausbesitzer argumentiert, dass der Wohnwagen als Bauhütte genutzt wird. Herr Kreuzer sagt zu weiter an einer Lösung des Problems zu arbeiten.

GR Reinhard Lindmeier

Durch GR Lindmeier wird eine Anfrage zum aktuellen Stand beim Vorhaben FF-Haus Reintal gestellt. Frau Bgmⁱⁿ. Kellner erteilt Herrn AL Schmaus das Wort und dieser erläutert den Status quo und die weitere Vorgehensweise.

GR Martina Birsak

Weinviertel Rastplatz

Die LEADER Region Weinviertel Ost fördert Projekte zum Bau eines „Weinviertel Rastplatzes“. Zur Inanspruchnahme der Förderung muss der Rastplatz gewisse Mindestanforderungen erfüllen. So ist ein Standort an einem Haupt-Rad-, Wander- oder Pilgerweg eine Grundvoraussetzung. Frau GR Birsak schlägt deshalb nach Gesprächen mit weiteren Gemeinderäten den Standort am Biotop Reintal vor. Die Ausführung wäre als Pergola mit oder ohne Überdachung auf einer Schotterfläche geplant. Zusätzlich wäre ein Fahnenmast mit der „Weinviertelfahne“ aufzustellen. Zur Information der Radfahrer und Wanderer sollen zwei Tafeln angebracht werden, wobei eine Tafel das Radwegenetz der Umgebung zeigen soll und die zweite Tafel mit Informationen zur Gemeinde bedruckt werden soll. Für die Pflege des Rastplatzes und die Entsorgung des Mülls wäre die Gemeinde zuständig.

OV Ertl spricht die Finanzierung durch die KG Reintal an und erklärt, dass eine Finanzierung aus den Mitteln der KG nicht möglich ist. Zudem werden der hohe Pflegeaufwand und die Müllproblematik angesprochen.

GR Robert Tanzer

Gegenüber des FF-Hauses Bernhardsthal in der Schulstraße vor Haus Nr. 168 ragen Sträucher stark in den Gehsteig hinein. GR Tanzer fragt an, ob die Gemeinde

Eigentümer des Grundstückes ist, auf dem sich der Vorgarten des Hauses befindet. Die Pflanzen sollten entsprechend zurückgeschnitten und gepflegt werden, so dass ein Vorbeigehen am Gehsteig nicht behindert wird.

Herr VzBgm Kreuzer bedankt sich im Namen der ÖVP Fraktion bei der SPÖ Fraktion für die gute Zusammenarbeit und wünsch allen Gemeinderäten und auch den Gemeindebediensteten einen schönen Urlaub.

OV Ertl bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im Namen der SPÖ Fraktion bei der ÖVP Fraktion und wünscht eine entspannende Urlaubszeit.

Frau Bgmⁱⁿ Kellner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im laufenden Jahr und schließt die Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.10.2019 genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~.

Die Bürgermeisterin:

Doris Kellner e.h.
.....

Gf.Gemeinderat:

Weilinger Herwig e.h.
.....

Schriftführer:

Christian Schmaus e.h.
.....

Gf.Gemeinderat:

Turetschek Michael e.h.
.....